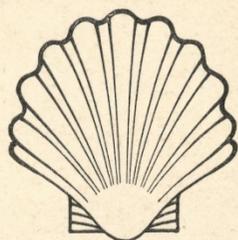




FLUGPLATZ / AÉRODRÔME BASEL-BIRSFELDEN

FLUGPLATZGENOSSENSCHAFT
SOCIÉTÉ POUR L'EXPLOITATION DE L'AÉRODRÔME
"AVIATIK BEIDER BASEL"



ANTI-CARBON

FÜR SÄMTLICHE
KURS- UND
SONDERFLÜGE
AB FLUGPLATZ
BASEL WIRD NUR

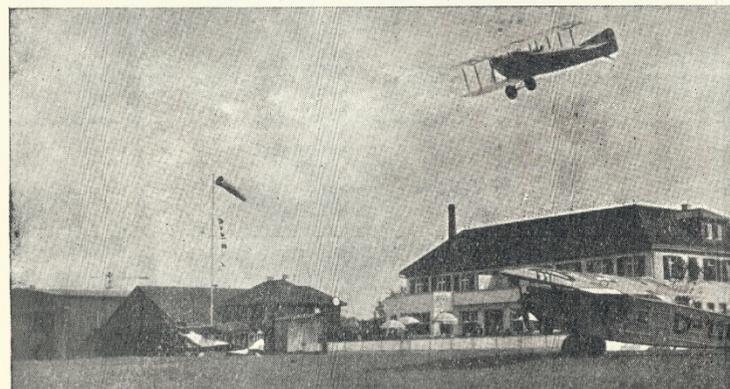
SHELL
BENZIN

VERWENDET

Lumina A.-G. ◊ Zürich ◊ Basel ◊ Zollikofen ◊ Genf

DIGGELMANN, BIRSFELDEN

FLUGPLATZ BASEL-BIRSFELDEN SCHWEIZ



„Caudron C 59“, Flugzeug für Rund-, Sonder-, Alpen- und Photoflüge,
über dem Stationsgebäude.

- Geschichtliches -

Im Jahre 1924 wurde durch die Flugplatzgenossenschaft „AVI-ATIK BEIDER BASEL“ (auch die heutige Besitzerin der Anlagen), dessen Gründer bereits seit 1920 für die Förderung des Flugwesens in Basel tätig waren, der Ausbau des Zollflugplatzes vorgenommen. Die handelsgeographisch wichtige Lage Basels an der Dreiländerecke, rechtfertigte die Anlage eines modernen Flughafens und den Anschluss an das internationale Luftverkehrsnetz. Es wurden eine grosse Flugzeughalle, ein Hangar mit Reparaturwerkstätte, eine Benzintankanlage, ferner das Verwaltungsgebäude mit Bureaux für die Flugplatzdirektion, Zoll und Erfrischungsraum errichtet. Für den Wetter- und Flugsicherungsdienst folgte im Frühjahr 1925 die Inbetriebnahme der Radio-Empfangs- und Sendestation. Die rapide Entwicklung des Luftverkehrs erheischte trotz der damaligen umsichtigen Einrichtung einen weiteren Ausbau im Jahre 1927, wo dann auch bereits dem kommenden Nachtluftverkehr gedacht wurde.

- Installationen -

Für die Unterkunft der Flugzeuge stehen heute auf dem Flugplatze 2 **Grossflugzeughallen** (No. 3 und 5). Die eine, mit Kabinen, Boxen, Gerätschaftsraum und Garage-Anbau von 40 m Torweite, 7,5 m Torhöhe und 30 m Tiefe, während die andere mit Werkstattanbau eine Torweite von 28 m, 7,2 m Torhöhe und 30 m Tiefe aufweist. Weitere Unterkunftsmöglichkeit ist gegeben in einem Zivilhangar (No. 3) und 2 Militärhangars (No. 1 und 2).

Eine Benzin-Tankanlage „Brevo-Hydro“ sowie eine Benzol-Tankanlage dienen zur raschen und bequemen Abgabe von Betriebs-

BASLER HANDELSBANK

GENEVE BASEL ZÜRICH

GEGRÜNDET 1863

KAPITAL und RESERVEN Fr. 132,000,000.—



Sämtliche Bankgeschäfte zu
den günstigsten Bedingungen



DIE WECHSELSTUBE BASEL

86 Freiestrasse 86

befasst

sich insbesondere mit Kapitalanlagen, Entgegennahme
von Geldern auf Depositenrechnungen und Geldwechsel



Flugplatz-Gebäude, Photo „AVIATIK BEIDER BASEL“.

stoff an 5 verschiedenen Zapfstellen in- und ausserhalb den Hallen. Ein feuersicheres **Oeldepot** dient zur Lagerung von Schmiermitteln.

Das **Stationsgebäude** umfasst zunächst dem Landungssteg und Gebäude-Eingang von der Piste her, eine Wartehalle und Zollabfertigungsraum. Ebenfalls gegen den Platz gerichtet ist das Flugplatz-Restaurant mit Gartenterrasse. Auf der Südfront befinden sich 7 geräumige und helle Bureaux, die von Fluggesellschaften, Post und Spediteuren benützt werden. Die 4 Wohnungen im ersten Stock werden vom Platzpersonal bewohnt. Im teilweise ausgebauten Dachstock sind einige Zimmer für Piloten oder Fluggäste, sowie Dunkelkammer und Auswertungszimmer für den rapid sich entwickelnden Photodienst, speziell Luftphotographie, der „AVIATIK BEIDER BASEL.“

Das **Verwaltungsgebäude** umfasst heute ausschliesslich die Bureaux der Flugplatzdirektion nebst Telephonzentrale und die Wohnung des Chefmechanikers.

Nebst einem **Sanitätszimmer** mit den notwendigen Einrichtungen für die erste Hilfe steht fortwährend ein Gerätschaftswagen für eventuelle Platzunfälle bereit.

Von der **Radiostation** befindet sich der Sender mit seinen 40 m hohen Masten ausser Gefahrenbereich ca. 2 km weg, durch Telephonrelais mit der Empfangsstation auf dem Flugplatze verbunden. Die Station arbeitet mit 1 KW Antennen-Energie auf 1400 m für Telegraphie mit den grössten europäischen Stationen und auf Welle 900 m für Telephonie und Goniometrie (Peilung) mit den Flugzeugen selbst. Anruf HB 3.

Die **Start- und Landungsrichtung** bei Windstille ist von West nach Ost also von Basel her. Vor jeder Landung ist der Platz in Linkskurve zu umfliegen, nach Start rechts abdrehen. Als Windrichtungsanzeiger dient ein Landungs-T, in Form einer Flug-

Stadtcasino Basel

Das Spelserverestaurant mit
der feinsten Küche.
Hausorchester, Auto-Park

Sommercasino Basel

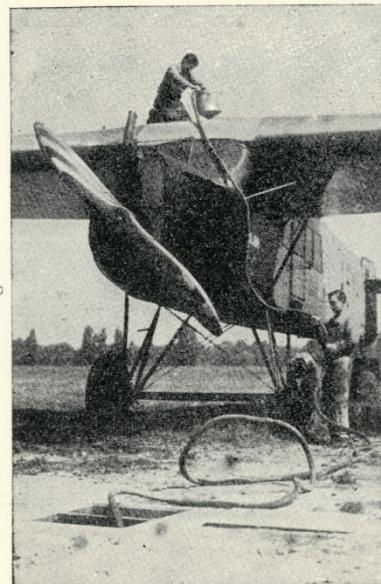
Das Ideale Parkrestaurant.
Diner à Prix fixe und
Restauration à la Carte im
Park serviert.
Hausorchester, Auto-Park.

Basel

Buffet S. B. B.

feinbürgerliche Küche
auserlesene Weine

Inhaber: A. Müller



Tanken eines Verkehrsflugzeuges an einer der Brennstoff-Zapfstellen.

zeugmakete, auf Halle 3 montiert. Jede Landung eines von auswärts eintreffenden Flugzeuges wird durch zwei **Sirenentöne** angezeigt und bedeutet bei allfälligen Platzarbeiten: Piste frei!

Die komplette **Platzbeleuchtungsanlage** wurde mit den neuesten Apparaturen ausgerüstet und hat ihre Tüchtigkeit bereits bewiesen, indem bis Ende 1927 über 160 Landungen durch Zivil- und Militärflugzeuge ohne geringste Störung ausgeführt wurden. Das **Anseglungsfeuer**, ein Neonröhrensystem mit Morse-Blinkvorrichtung (B-...) auf Halle No. 5, ist bei klarem Wetter auf 30 km sichtbar. Die Flächen des automatischen **Landungs-T** auf Halle No. 3 werden durch kleine Scheinwerfer beleuchtet und geben so den Piloten ein genaues Bild über die Wind- und Landerichtung. Je **2 rote und 2 grüne Signallampen** auf Hangar No. 4 geben Landeverbot oder Landeerlaubnis. Zur Pistenbeleuchtung dient ein fahrbarer **dioptrischer Scheinwerfer**, der sein diffuses Licht mit einem maximalen Oeffnungswinkel von 180° auf zirka 1 km Länge und 500 m Breite wirft und so ein sicheres Landen oder Starten ermöglicht. Die Lichtstärke der Glühlampe von 20'000 Hefner-Kerzen wird durch ein System von Gürtellinsen auf 150'000 Kerzen verstärkt. **Rote Lampen** markieren sämtliche den Flugplatz umliegenden Hindernisse, die den Nachtflug gefährden könnten. Die gesamte Nachtbeleuchtungsanlage, ausgenommen einige extrem gele-

WINTERTHUR

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur

Unfall-, Haftpflicht-, Kautions-, Diebstahl-
und Automobil-Versicherungen

Temporäre Flug - Unfall - Versicherungen
(Fertige Policen auf dem Flugplatz erhältlich)

Lebensversicherungs-Gesellschaft in Winterthur

Lebens-Versicherungen
mit und ohne Gewinnanteil
Rentenversicherungen

Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch die

GENERALAGENTUR

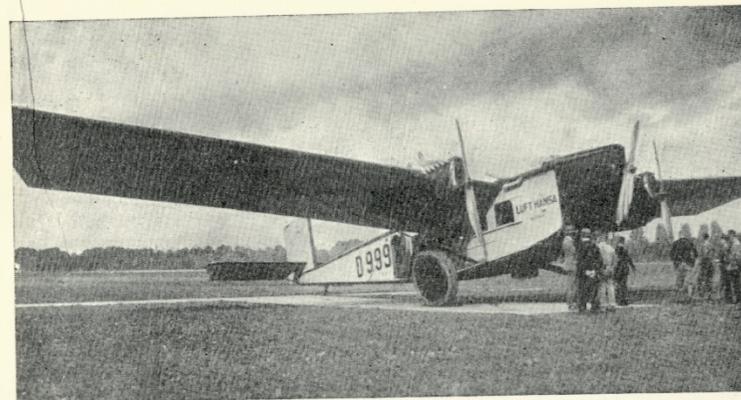
IMHOFF & SCHLUMPF

vorm. E. IMHOFF-SETTELEN & SOHN

Telephon
Safran 1300

BASEL

Bruderholz-
strasse 12



„Rohrbach-Roland“, Grossverkehrsflugzeug der „Deutschen Lufthansa“.

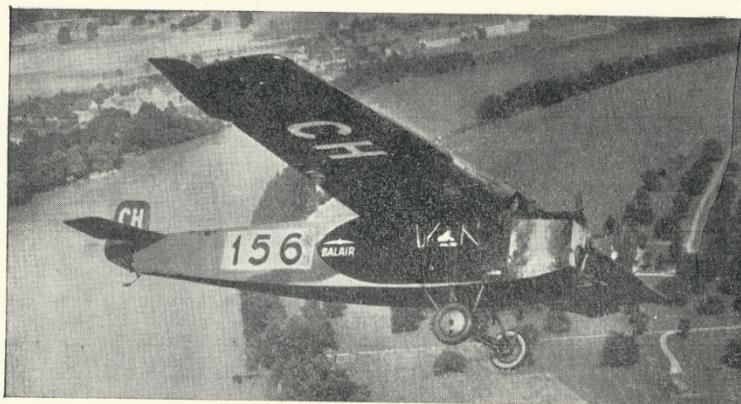
gene Hindernislichter, wird von der **Beleuchtungszentrale** aus bedient, wo eine benzin-elektrische Reservegruppe von 30 PS/17 KW bei Störungen im Stromversorgungsnetz die Anlage weiterbetreiben kann.

- Luftverkehr -

Dank der günstigen geographischen Lage am Rheinknie und Dreiländerecke Frankreich, Deutschland, Schweiz, ist Basel der wichtige Anflugsplatz der zahlreichen West- und Nordkurse, die zur Zeit von schweizerischen, englischen, holländischen und deutschen Luftverkehrsgesellschaften betrieben werden und über Zürich nach Osten und Genf nach Süden weiterführen. Als schweiz. Flugunternehmen, ausser der Flugplatzgenossenschaft „AVIATIK BEIDER BASEL“, der die gesamte Flugplatzorganisation untersteht: Piste, Unterkunft, Radio- und Wetterdienst, Luftpolizei, Signale, Beleuchtung, Autozubringerdienst usw. hat die Luftverkehrsgesellschaft „BALAIR“, die 1926 von der „AVIATIK BEIDER BASEL“ zur Hebung des Basler Luftverkehrs gegründet wurde, ihren Sitz in Basel und betreibt mit dem Ausland und im Inland regelmässige Fluglinien. Die Direktion der „BALAIR“ befindet sich im Stationsgebäude, wo auch die Vertreter der übrigen Luftverkehrsgesellschaften ihre Bureaux haben.

- Passagier- und Sonderflüge -

Die zur Popularisierung des Flugwesens schon so viel beigetragen und beliebten **Rundflüge** im offenen oder Kabinenflugzeug werden von Eingeweihten mit grossem Genuss länger ausgedehnt und haben wir schon viele **Alpenflüge** in die Berner-, Luzerner- und Walliser-Alpen ausgeführt. **Sonderflüge** nach in- und ausländischen Plätzen sind jederzeit möglich.



Mittleres Verkehrsflugzeug „Fokker F III“ der „BALAIR“.
Luftphoto der „AVIATIK BEIDER BASEL“.

- Luftphotographie -

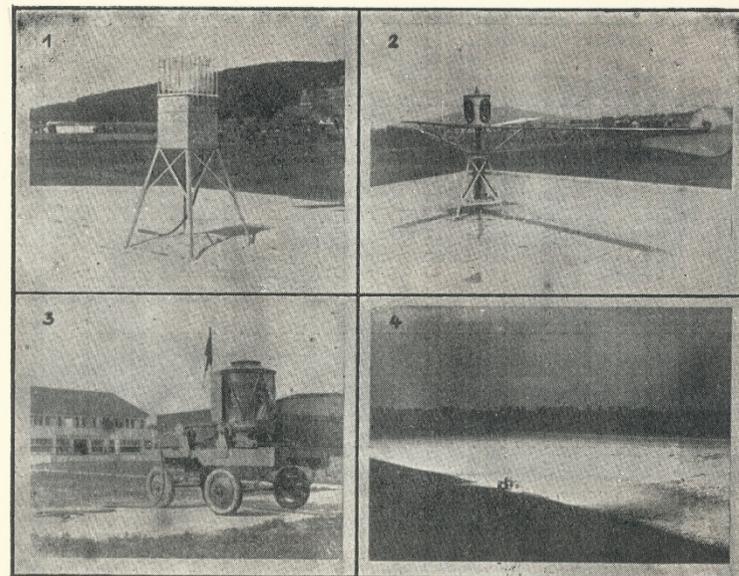
Als grosszügiges, modernes und nie ermüdendes Propagandamittel, für wissenschaftliche und sportliche Zwecke, kann ein Bild aus der Vogelschau, eine Fliegeraufnahme, bezeichnet werden. Umsichtige Firmen haben dies bereits eingesehen und durch den **Photo-dienst der „AVIATIK BEIDER BASEL“** Aufnahmen herstellen lassen. Luftphotographien von Fabrikanlagen, Hoch- und Tiefbaugeländen, Häuserkomplexen, Landsitzen etc. bieten mannigfache Verwendungsmöglichkeit als Briefkopf, Werbeplakat, Diapositive, Postkarte, für Prospekte, zur Disposition von Um- und Neubauten.

- Sportsfliegerausbildung -

Der Flugsport hat in Basel rasch festen Boden gefasst und nachdem bereits einige Privatleute ihr eigenes Flugzeug besitzen und auf dem Flugplatz stationieren, schafft sich auch die junge, aber vielköpfige Sektion Basel des Schweiz. Aeroklubs ein Sportsflugzeug an, auf dem Sportsflieger ausgebildet werden.

- Flugplatzbesichtigungen -

Ausser dem beim Ausbau 1927 angelegten **Zuschauerraum** bei Halle 5 befindet sich der noch bevorzugtere Platz im **Flugplatz-Restaurant** oder dessen Gartenterrasse, von wo der Verkehr von Transport-, Privat- und Militärflugzeugen aus nächster Nähe betrachtet werden kann. Das Restaurant geniesst aber seinen guten Ruf nicht nur der schönen Lage und dem interessanten Flugbetrieb bei Tag und Nacht, sondern auch der renommierten Küche wegen.



Nachtbeleuchtungsanlage der Flugplatzgenossenschaft „AVIATIK BEIDER BASEL“.
1. Neon-Leuchtturm, 2. Landungs-T, 3. Dioptrischer Scheinwerfer, 4. Die beleuchtete Piste.

Besichtigungen der Anlagen und Flugzeuge durch Vereine und Schulen sind nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung jederzeit möglich. Das zwischen Bahnhof SBB und Flugplatz verkehrende **Zubringerauto** für Fluggäste kann bei vorhandenen Plätzen gegen eine bescheidene Taxe auch von einem weiteren Publikum benützt werden.

- Auskunft und Anmeldung -

über **Luftverkehr und Luftfrachtbeförderung:**

bei den Luftverkehrsgesellschaften, Reisebureaux und Spediteuren

über **Flugpostsendungen:**

bei allen Postbureaux

über **Passagier- und Sonderflüge, Luftphotographie- und Sportfliegerausbildung**

bei der Flugplatzdirektion „Aviatik beider Basel“, Birsfelden, Telephon Safran 49.80 und 49.89, wo auch jederzeit allgemein über das Flugwesen Auskunft erteilt wird.

Das engl. Motorenöl

Castrol

geniesst Weltruf mit Bezug auf
seine ganz hervorragende
Qualität



Es ist das bevorzugte Schmieröl
für Flugzeug-Motoren,
Automobile, Motorräder
und Motor-Boote



Generalvertretung für die Schweiz:

Bürke & Co.

Ableitung: Motorenöle

Zürich & Landquart

AÉRODROME BALE-BIRSFELDEN

SUISSE



„Vickers-Vanguard“, Grossverkehrsflugzeug der „Imperial Airways Ltd.“

- Notice historique -

L'aménagement de l'aérodrome douanier fut pris en mains en 1924 par la Société „AVIATIK BEIDER BASEL“ (encore actuellement propriétaire des établissements) dont les fondateurs se sont occupés déjà dès 1920 du développement de l'aviation à Bâle. La situation géographique commerciale si importante de Bâle, à la frontière de trois pays, justifiait l'établissement d'un aéroport moderne ainsi que son raccordement au réseau international aérien. Une grande halle pour avions, un hangar avec ateliers de réparations, des réservoirs à essence y furent établis, ainsi que le bâtiment d'administration avec les bureaux de la Direction de l'aérodrome, la douane et aussi un local de rafraîchissements. En 1925, au printemps, suivit l'installation de la station TSF de réception et d'émission pour le service météorologique et la sécurité de l'aviation. Cependant le développement rapide du trafic aérien exigea, malgré toute la prévoyance prouvée par l'aménagement des premières installations, un agrandissement en 1927 à l'occasion duquel on tient compte de la perspective du trafic aérien nocturne.

- Installations -

Aujourd'hui deux halles pour grands avions (N° 3 et 5) servent à abriter les appareils. L'une, contenant des cabines, des boxes, un garde-attirail et garage, de 40 m d'entrée, 7,5 m de hauteur de porte et 30 m de profondeur, tandis que la seconde, avec des ateliers de réparations, à une largeur d'entrée de 28 m, 7,2 m de hauteur de porte et également 30 m de profondeur. On peut encore abriter des avions dans un hangar civil (N° 4) et deux hangars militaires (N° 1 et 2).

Marconi Radio Station Aktiengesellschaft Bern

Bureaux: Hauptpostgebäude, Genfergasse, Bern

Telephonaufruf: Bollwerk 26.10



Schnelltelegraphie

Direkter radiotelegraphischer Verkehr

Schweiz-

England

Ueberseeische Länder

(von London: via Radio oder via Kabel)

Spanien

Dänemark

Polen-Russland

Jugoslavien

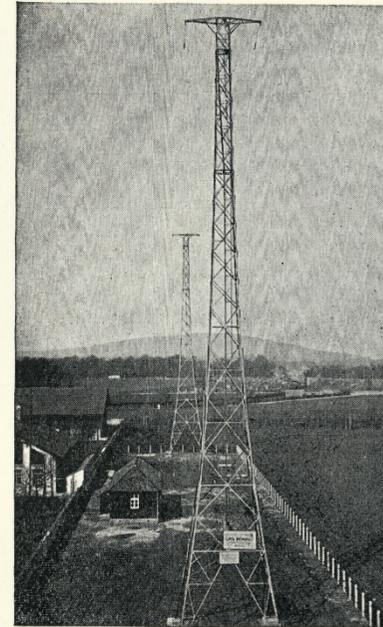
andere Balkanstaaten (via Belgrad)

Holland

Die Marconigesellschaft hat in den Haupttelegraphen-ämtern Zürich und Genf eigene Bureaux eröffnet, die mit dem Hauptbetrieb in Bern durch eigene direkte Linien verbunden sind. Der Telegrammverkehr „via Marconi“ erfährt durch diese direkten Anschlüsse an die Radio-Station Bern eine starke Beschleunigung.

Telegramme werden von sämtlichen schweizerischen Telegraphenbureaux entgegengenommen. Die Aufgabe der Telegramme kann nach vorgängiger Vereinbarung auch telephonisch direkt bei der Gesellschaft erfolgen. Ankommende Telegramme werden dem Empfänger auf Verlangen zutelephoniert.

Tarif: Die Taxen für „via Marconi“ zu befördernde Telegramme sind die nämlichen wie für den Drahtverkehr.



Radio-Station der „AVIATIK BEIDER BASEL“.

Deux réservoirs pour benzine et benzol, chacun avec 5 différentes prises d'essence, l'un à l'intérieur et l'autre à l'extérieur des halles, ainsi qu'un dépôt d'huile servent au magasinage et au débit de ces matières.

L'aérogare contient tout près du lieu de débarquement et de l'entrée du bâtiment du côté de la piste, une salle d'attente et un local de dédouanement. Le restaurant de l'aéroport avec son jardin-terrasse, se trouve également du côté du terrain. Au sud il y a 7 bureaux à l'usage des sociétés d'aviation, de la poste et des expéditeurs. Les quatre appartements au premier sont occupés par le personnel du Champ. Dans l'étage sous la toiture sont réservées quelques chambres pour des pilotes ou des passagers, ainsi qu'une chambre-obscur pour le service photographique, spécialement la photographie aérienne de l'„AVIATIK BEIDER BASEL,“ laquelle a pris un essor réjouissant.

Le Bâtiment d'Administration contient les Bureaux de la Direction de l'Aérodrome avec la centrale téléphonique et au 1^{er} étage l'appartement du mécanicien en chef.

Outre une infirmerie contenant tout le nécessaire pour les premiers soins à donner, une voiture de secours est constamment à disposition pour les cas d'accidents éventuels sur l'aérodrome ou son voisinage.

Les deux mât de 40 m de hauteur de la station de TSF se trouve en dehors de la zone dangereuse, à environ 2 km de distance.

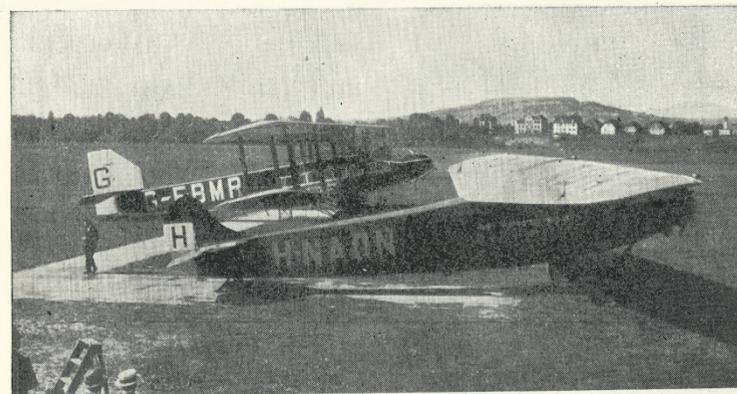


Ausladen von Luftfracht.

Cette station est reliée par un relais téléphonique au poste récepteur qui se trouve sur le champ d'aviation (aérodrome). La station travaille par une énergie d'antennes de 1 kw sur 1400 m pour la TSF avec les principales stations européennes, et 900 m d'onde pour la téléphonie et la goniométrie avec les avions eux-mêmes. Appel: HB 3.

La direction de départ et d'atterrissage par temps calme va de l'ouest à l'est, donc venant de Bâle. Avant d'atterrir, les avions sont tenus de faire un tour de piste à main gauche, au départ ils doivent virer à droite. Un „T“ d'atterrissage en forme d'avion, monté sur la halle 3, sert d'indicateur de la direction du vent. L'atterrissage d'un avion arrivant du dehors est à annoncer par **deux coup de sirène** lesquels signifient „Piste libre“ pour le cas où des travaux auraient lieu sur le terrain.

Toute l'installation d'éclairage du terrain est munie des appareils les plus modernes et elle a déjà livré des preuves de sa capacité par le fait que jusqu'à fin 1927 plus de 160 atterrissages d'avions civils et militaires se sont effectués sans le moindre accroc. Le feu de position à occultations (lettre B-...) de l'alphabet Morse système de tubes Néon placé sur la halle N° 5, se distingue à 30 km par un temps clair. Les surfaces du **T automatique d'atterrissage** sur la halle N° 3 sont éclairées par de petits réflecteurs et indiquent exactement au pilote la direction du vent et celle d'atterrissage. Par un groupe de deux lampes rouges ou de deux lampes vertes sur le hangar N° 4 l'on indique la **défense ou la permission d'atterrir**. Un **projecteur dioptrique** transportable qui projette sa lumière diffuse sous un angle maximum d'ouverture horizontale de 180° sur une longueur d'environ 1 km et 500 m de largeur assure l'éclairage de la piste et garantit ainsi la sécurité des atterrissages et des départs de nuit. La puissance lumineuse de la lampe incandescente de 20'000 bougies Hefner est renforcée à 150'000 bougies par une optique spéciale.



„Fokker F VII“ (H-NADN) der Linie nach Bruxelles-Rotterdam-Amsterdam.

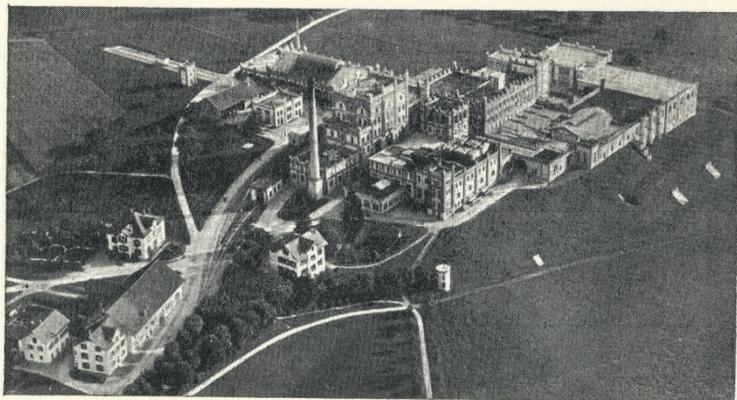
Des lampes rouges font ressortir autour de l'aérodrome tous les obstacles qui pourraient menacer l'aviation nocturne. L'ensemble de l'installation d'illumination nocturne à l'exception de quelques feux d'obstacles situés très éloignées est desservi par la **Centrale électrique** ou un groupe benzo-électrique de réserve de 30 HP/17 KW est à même de livrer la lumière nécessaire en cas de dérangement du réseau normal.

- Trafic aérien -

Grâce à sa position géographique unique sur les rives du Rhin, à la frontière de la France, de l'Allemagne et de la Suisse, Bâle est un centre important des nombreuses lignes exploitées par des sociétés d'aviation suisses, anglaises, hollandaises et allemandes, et qui conduisent par Zurich vers l'Orient et par Genève vers le midi. Outre la société d'exploitation de l'aérodrome „AVIATIK BEIDER BASEL“ dont dépend l'ensemble de l'organisation du terrain, piste, abri, service de TSF et météorologique, police aérienne, signalisation, éclairage, service automobile pour passagers etc., il y a encore à Bâle comme entreprise suisse pour la navigation aérienne, la société „BALAIR“ qui fut fondée en 1926 par l'„AVIATIK BEIDER BASEL“ afin d'augmenter le développement de l'aviation commerciale à Bâle. Elle exploite des lignes aériennes régulières reliant Bâle avec l'étranger et les principaux aérodromes, suisses. La „BALAIR“ a ses bureaux installés dans l'aérogare, où les représentants des autres compagnies d'aviation ont également leurs bureaux.

- Vols avec passagers et voyages aériens spéciaux -

Les promenades aériennes en avions ouverts ou dans les confortables limousines deviennent de plus en plus à la mode. Les amateurs du tourisme aérien ne se contentent pas avec des vols de 15 minutes, nous les voyons de plus en plus louer un avion pour survoler les Alpes Bernoises, Lucernoises et Valaisannes, ou pour se rendre rapidement à un endroit de la Suisse ou de l'étranger qui n'est pas relié au réseau aérien européen.



Fliegeraufnahme der „AVIATIK BEIDER BASEL“.

- Photographie aérienne -

Une vue aérienne rendra toujours de grands services, soit pour buts de propagandes ou scientifiques. Des maisons avisées ont déjà reconnu ce fait et font appel au **Service Photographique de l'„AVIATIK BEIDER BASEL“**. Des vues aériennes d'établissements industriels, de chantiers de construction, d'agglomérations de maisons de commerce ou de campagne, de fabriques etc. offrent de nombreuses possibilités d'application. Ces vues servent à l'exécution d'en fêtes de réclames, diapositifs, cartes postales, prospectus pour la disposition de constructions nouvelles ou de reconstruction, spécialement pour architectes, géomètres etc.

- Instruction d'aviateurs sportifs -

L'aviation sportive a rapidement pris pied à Bâle. Des particuliers possèdent leur propre avion et le stationnent sur l'aérodrome. La jeune, mais nombreuse section bâloise de l'Aéro-Club Suisse en possède également un, sur lequel les aviateurs sportifs prennent leur instruction. Ce mouvement sportif donne à l'aérodrome avec ses services aériens un cachet tout à fait général.

- Visite de l'aérodrome -

Outre les places pour spectateurs près halle 5, il y a au **restaurant de l'aérodrome** et sur son jardin-terrasse un endroit préféré, duquel on peut observer de tout près la manoeuvre des avions. Quand au restaurant lui-même, il est renommé non-seulement pour sa belle position et par le mouvement intéressant des avions de jour et de nuit, mais aussi pour son excellente cuisine.

Les excursions de **Sociétés et d'Ecoles** pour la **visite des installations et des avions** sont possibles à toute époque après arrangement pris préalablement par correspondance. L'automobile qui circule entre la gare centrale de Bâle et l'aérodrome pour y conduire les passagers est également à la disposition d'autres personnes quand il y a de la place disponible et moyennant une taxe modeste.

Kristallklares Benzin

für die Flugzeug-Reservoirre bei Verwendung
unserer hydraulischen unterirdischen Anlage

BREVO-HYDRO

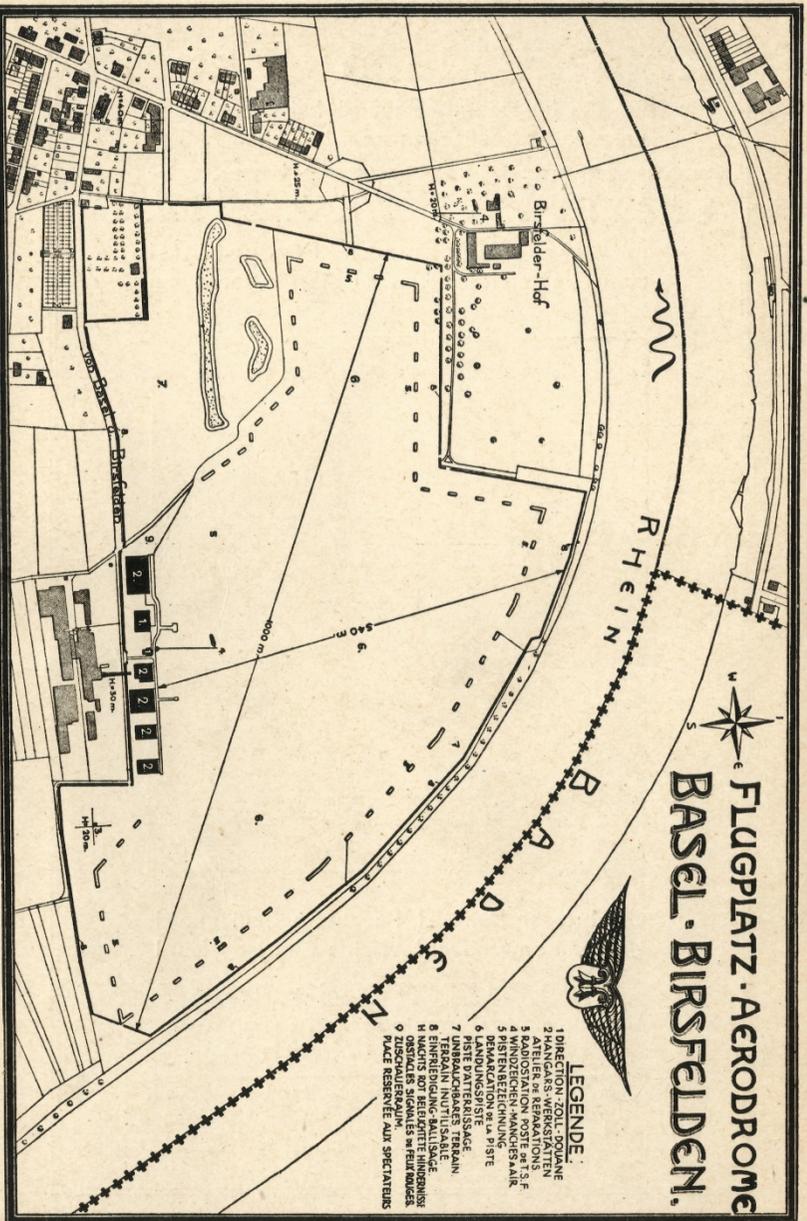
mit Wasser als Schutz- und Förder-Mittel
zum direkten Anschluss an die Wasserleitung



Gefahrloser Betrieb! Rascheste Bedienung!
Überall anwendbar! Keine Einfriergefahr!

„BREVO“ A.-G. für EXPLOSIONS- u. FEUERSCHUTZ
Fabrik explosions-sicherer Tankanlagen
Horgen-Zürich

Zum Tanken auf dem Flugplatz Basel-Birsfelden
wird eine BREVO-HYDRO-ANLAGE mit Lagertank
von 20000 Litern, mit 5 Zapfstationen verwendet.

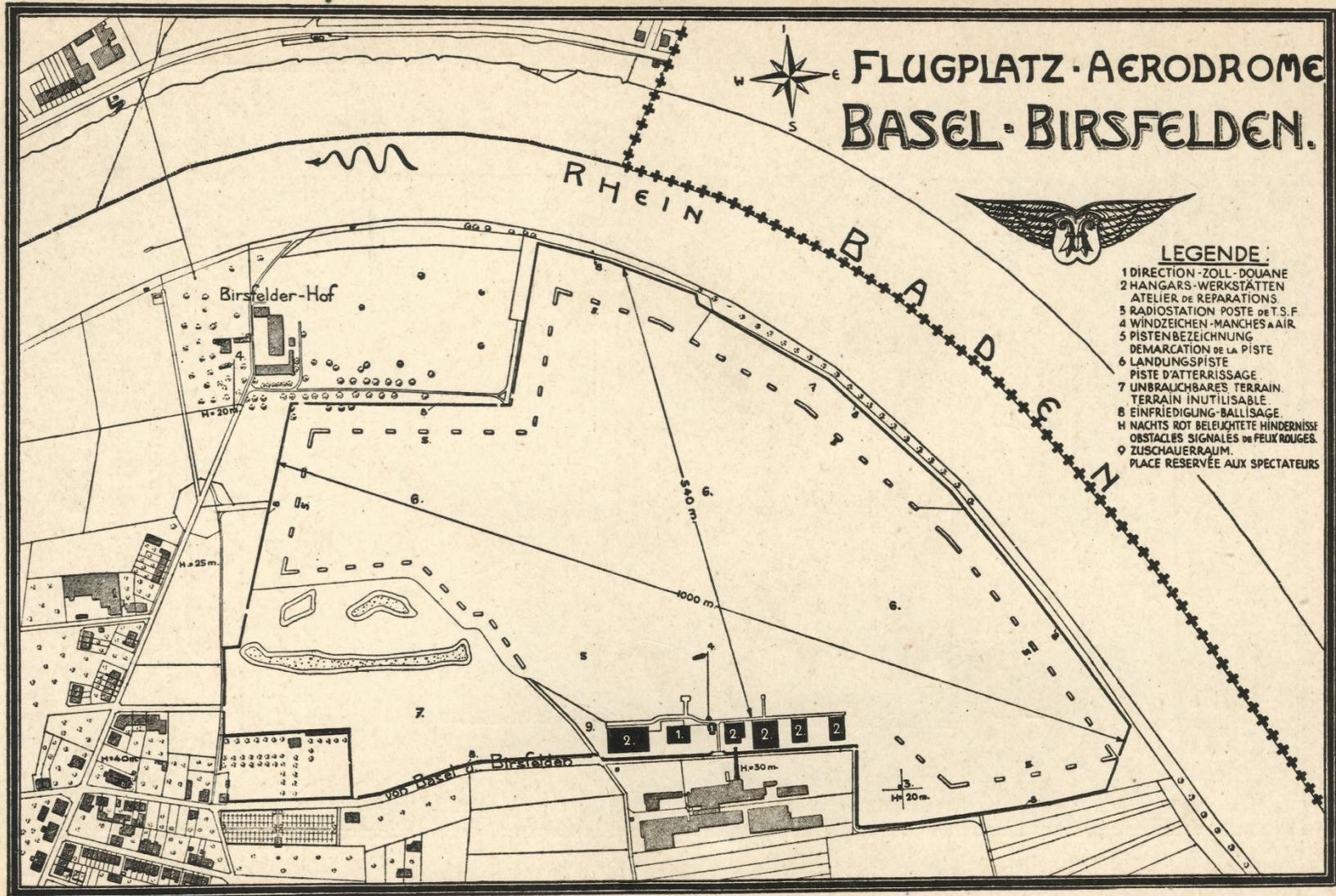



 FLUGPLATZ · AERODROME
 BASEL · BIRSFELDEN.



- LEGENDE :**
- 1 DIRECTION TOUT DIRECTION
 - 2 HANGAARS · WERKSPATTEN
 - 3 ATILIER DE REMARATIONS
 - 4 COMMISSION ROYAL ET I.S.F
 - 5 HISTENBETECHNUNG
 - 6 REMARICATION DE LA PISTE
 - 7 UNBALKONBARER TERRAIN
 - 8 TERRAIN INUTISABLE
 - 9 BALKONBARER TERRAIN
 - 10 BALKONBARER TERRAIN
 - 11 BALKONBARER TERRAIN
 - 12 BALKONBARER TERRAIN
 - 13 BALKONBARER TERRAIN
 - 14 BALKONBARER TERRAIN
 - 15 BALKONBARER TERRAIN
 - 16 BALKONBARER TERRAIN
 - 17 BALKONBARER TERRAIN
 - 18 BALKONBARER TERRAIN
 - 19 BALKONBARER TERRAIN
 - 20 BALKONBARER TERRAIN
 - 21 BALKONBARER TERRAIN
 - 22 BALKONBARER TERRAIN
 - 23 BALKONBARER TERRAIN
 - 24 BALKONBARER TERRAIN
 - 25 BALKONBARER TERRAIN
 - 26 BALKONBARER TERRAIN
 - 27 BALKONBARER TERRAIN
 - 28 BALKONBARER TERRAIN
 - 29 BALKONBARER TERRAIN
 - 30 BALKONBARER TERRAIN
 - 31 BALKONBARER TERRAIN
 - 32 BALKONBARER TERRAIN
 - 33 BALKONBARER TERRAIN
 - 34 BALKONBARER TERRAIN
 - 35 BALKONBARER TERRAIN
 - 36 BALKONBARER TERRAIN
 - 37 BALKONBARER TERRAIN
 - 38 BALKONBARER TERRAIN
 - 39 BALKONBARER TERRAIN
 - 40 BALKONBARER TERRAIN
 - 41 BALKONBARER TERRAIN
 - 42 BALKONBARER TERRAIN
 - 43 BALKONBARER TERRAIN
 - 44 BALKONBARER TERRAIN
 - 45 BALKONBARER TERRAIN
 - 46 BALKONBARER TERRAIN
 - 47 BALKONBARER TERRAIN
 - 48 BALKONBARER TERRAIN
 - 49 BALKONBARER TERRAIN
 - 50 BALKONBARER TERRAIN
 - 51 BALKONBARER TERRAIN
 - 52 BALKONBARER TERRAIN
 - 53 BALKONBARER TERRAIN
 - 54 BALKONBARER TERRAIN
 - 55 BALKONBARER TERRAIN
 - 56 BALKONBARER TERRAIN
 - 57 BALKONBARER TERRAIN
 - 58 BALKONBARER TERRAIN
 - 59 BALKONBARER TERRAIN
 - 60 BALKONBARER TERRAIN
 - 61 BALKONBARER TERRAIN
 - 62 BALKONBARER TERRAIN
 - 63 BALKONBARER TERRAIN
 - 64 BALKONBARER TERRAIN
 - 65 BALKONBARER TERRAIN
 - 66 BALKONBARER TERRAIN
 - 67 BALKONBARER TERRAIN
 - 68 BALKONBARER TERRAIN
 - 69 BALKONBARER TERRAIN
 - 70 BALKONBARER TERRAIN
 - 71 BALKONBARER TERRAIN
 - 72 BALKONBARER TERRAIN
 - 73 BALKONBARER TERRAIN
 - 74 BALKONBARER TERRAIN
 - 75 BALKONBARER TERRAIN
 - 76 BALKONBARER TERRAIN
 - 77 BALKONBARER TERRAIN
 - 78 BALKONBARER TERRAIN
 - 79 BALKONBARER TERRAIN
 - 80 BALKONBARER TERRAIN
 - 81 BALKONBARER TERRAIN
 - 82 BALKONBARER TERRAIN
 - 83 BALKONBARER TERRAIN
 - 84 BALKONBARER TERRAIN
 - 85 BALKONBARER TERRAIN
 - 86 BALKONBARER TERRAIN
 - 87 BALKONBARER TERRAIN
 - 88 BALKONBARER TERRAIN
 - 89 BALKONBARER TERRAIN
 - 90 BALKONBARER TERRAIN
 - 91 BALKONBARER TERRAIN
 - 92 BALKONBARER TERRAIN
 - 93 BALKONBARER TERRAIN
 - 94 BALKONBARER TERRAIN
 - 95 BALKONBARER TERRAIN
 - 96 BALKONBARER TERRAIN
 - 97 BALKONBARER TERRAIN
 - 98 BALKONBARER TERRAIN
 - 99 BALKONBARER TERRAIN
 - 100 BALKONBARER TERRAIN

SITUATION : 3,5 Km. E BASEL S.B.B. TRAM N° 3.



SITUATION: 3,5 Km. E BASEL S.B.B. TRAM N° 3.